Am 13.12.2024 erschien das erste Ergebnis meiner Interviewstudie zum Corona-Komplex: mein Corona-Roman „Verschachtelte Wahrheit“.

Ich hatte ja schon des Öfteren geschrieben, dass ich während der Corona-Pandemie, genauer gesagt ab Ende August 2021, Experteninterviews geführt habe, weil ich besser verstehen wollte, was hier vorgeht. Diese 40 Interviews, lange, narrative Interviews von meistens mehr als einer Stunde Dauer, haben mich sehr nachdenklich gemacht. Ich dachte mir, eigentlich müsste ich, bevor ich damit durch den Irrgarten der wissenschaftlichen Publikationsprozedur wandere, eine Version publizieren, die möglichst leicht lesbar ist;

vielleicht sogar Spaß macht und dennoch das, was ich dort an Einsichten und Erkenntnis gewonnen habe, weitervermittelt. Das Ergebnis ist nun dieser Roman „Verschachtelte Wahrheit“.

Ich habe den Text am 3. September 2022 begonnen zu schreiben, und an Ostern 2023 war er fertig. Die Zeit zwischen Fertigstellung und Publikation habe ich damit zugebracht, ihn einigen Probelesern zu geben, Rückmeldungen einzuarbeiten und einen Verlag zu suchen. Als ich schon dachte, es wird wohl wieder ein Selbst-Publikationsprojekt bei Tredition hat sich doch noch ein Verlag gefunden. Für die Gelegenheit, es in ihrem Verlag zu publizieren, inklusive sehr kompetentem Lektorat, bedanke ich mich von Herzen bei Gesa Schöning, der Verlegerin von *etica.media*.

Der Roman enthält also, wie gesagt, die Essenz meiner Einsichten aus meinen Interviews. Das Bild, das mir beim Nachsinnen über diese Interviews kam, ziert den Deckel: Es verhält sich nämlich mit diesen Einsichten wie mit Matrjoschka-Puppen. Ich dachte, ich hätte etwas verstanden. Dann bohrte ich weiter, und zum Vorschein kam wieder eine solche Puppe, und so immer weiter. Diese Geschichten werden aus der Perspektive einer Zukunft erzählt, in der meine Erzählerin lebt. Sie hat die Geschichten als Kind von ihrem Großvater, meinem eigentlichen, aber nun verstorbenen Protagonisten gehört und jetzt durch seinen Tod wieder neu entdeckt.

Eigentlich wollte ich über diesen Protagonisten schon früher einmal einen Roman schreiben, als dieser noch in Saft und Kraft stand. Der kommt jetzt eben als zweiter Roman dran, sozusagen Entwicklungsgeschichte von hinten.

Man kann das Buch direkt beim Verlag beziehen, wenn man nicht Jeff Bezos reicher machen will (Amazon). Viel Spaß beim Lesen. Auch Rückmeldungen nehme ich gerne entgegen.

Und für die, die gerne eine solide und sorgfältige Auswertung lesen wollen: Ich bin dran und werde es nach Möglichkeit als wissenschaftliches Buch publizieren. Dauert aber noch. Denn es sind immerhin mehr als 1200 Seiten Interview-Transkripte, die ich durcharbeiten muss.